



Luftballonverkauf am Schulfest

derer Art sammelte die Klasse 9c bei ihrem Engagement auf dem Neureuter Gnadenhof, einer Art Tierheim für abgestoßene Tiere. Zwei Tage lang halfen die Schülerinnen und Schüler bei diversen Aufgaben, vom Ausmisten der Ställe bis zum Streichen von Zäunen. Für das Goethe Debating Team stand ebenfalls ein außergewöhnliches Ereignis an: die World Schools Debating Championships, die dieses Jahr in Deutschland stattfanden. Bei einem Besuch in Stuttgart hatte das Team die Gelegenheit, Debatten der besten Teams aus der ganzen Welt zu beobachten. Aber auch die musikalisch Interessierten kamen auf ihre Kosten. Sie konnten zur Cross-culture Night der Bregenzer Festspiele fahren, bei der die Festspiele exklusiv für Jugendliche ihre Tore öffnen. Das traditi-

## Aus dem Goethe-Gymnasium



### Der Schuljahreswechsel am Goethe-Gymnasium

Mag das Ende des letzten Schuljahres auch schon längst verstrichen sein, mit seiner Abwechslung wird es sicher vielen Schülerinnen und Schülern im Gedächtnis bleiben. In der sogenannten „Eventwoche“ (der letzten Woche vor den Ferien) besuchten beispielsweise alle fünften Klassen das Schülerlabor für Mathematik am KIT. Unter dem Motto „Mathematik zum Anfassen“ konnten sie an einer der ca. 80 Stationen ungestört knobeln und experimentieren. Erfahrungen ganz an-



Der Unterstufenchor singt bei der Begrüßung der Sextaner  
(Fotos: Goethe-Gymnasium)



onelle Schulfest war ein runder Abschluss für diese erlebnisreiche Woche.

Am letzten Feriensamstag startete das Goethe-Gymnasium dann mit einer Gesamtlehrerkonferenz gut und motiviert ins neue Schuljahr. Mit den derzeit 87 Kolleginnen und Kollegen ist es nicht nur möglich, den kompletten Pflichtunterricht abzudecken, vielmehr können auch dieses Jahr wieder über 30 Arbeitsgemeinschaften angeboten werden. Diese Vielzahl von außerunterrichtlichen Angeboten ist inzwischen zu einem weiteren Markenzeichen des Goethe-Gymnasiums geworden. In der ersten Schulwoche wurden außerdem die 142 neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler in der Schule begrüßt. Aufgrund der sehr hohen Anmeldezahlen hat die Schule ausnahmsweise fünf Eingangsklassen gebildet, um möglichst viele Anmeldungen berücksichtigen zu können.

Aber nicht nur neue Schülerinnen und Schüler gibt es am Goethe-Gymnasium,

sondern auch ein neues Fach. Der Basis-kurs Medienbildung, der in den fünften Klassen eingeführt wird, soll zur Erweiterung der Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler beitragen. Außerdem werden ab diesem Schuljahr ausgewählte Schülerinnen und Schüler im Landesmedienzentrum zu Medienmentoren ausgebildet, um ihren Mitschülerinnen und -schülern als Ansprechpartner in Sachen Mediennutzung zur Verfügung zu stehen. Das Schuljahr 2016/17 beginnt also spannend.

*Christina Zinn*

### Goethes Denkfabrik

(gg) Wer unseren Namen zum ersten Mal hört, fragt sich vielleicht, was für eine Art von Organisation wir sind. Um Missverständnissen aus dem Weg zu gehen: Wir sind eine Schülerorganisation. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, im Rahmen unseres Seminarskurses eine Art Kinderuni auf die Beine zu stellen. Der



Das Kollegium am Goethe-Gymnasium

(Foto: Goethe-Gymnasium)



## Die Südweststadt

16 | Aus den Schulen | Comeback nach 50 Ja

Themenschwerpunkt liegt bei uns auf den Geisteswissenschaften, also Deutsch, Geschichte, Philosophie und Psychologie. Anfangs wollten wir diese Idee auf dem KIT-Gelände verwirklichen, das war jedoch schwieriger als gedacht, und so sind wir letztendlich am Goethe geblieben. Die erste Vorlesung von Prof. Dr. Biesinger aus Tübingen zu dem Thema „Warum müssen wir sterben?“ fand bereits statt. Durch die tatkräftige Unterstützung unserer Lehrerschaft und auch vieler Schüler, vielen Dank an dieser Stelle, konnten wir letztendlich einer tollen Vorlesung lauschen. Anschließend gab es noch Workshops, um sich kreativ zu betätigen oder um sich über das Gehörte auszutauschen. Wir hoffen, dass unsere Vorlesungen in Zukunft auch weiter so begeistert aufgenommen und unterstützt werden. Der einzige Wunsch, der jetzt noch offen bleibt, ist, dass in Zukunft noch mehr Kinder kommen werden. Aber was noch nicht ist, kann ja noch werden.

## Zweiter Platz beim 24-h-Lauf



(Foto: Redaktion)

(gg) Beim 24-h-Lauf für Kinderrechte im Sommer mussten sich die Teilnehmer des Goethe-Gymnasiums mit 913 gelaufenen Runden nur dem Fichte-Gymnasium geschlagen geben.